

Sprache, Emotion, Artikulation **Language, Emotion, Articulation**

Di, 14:15-16:45 (mit Pause)

Beginn: 11.10.2011

Raum: PB SR 137

Gegenstand:

In den letzten 15 Jahren gibt es zunehmend umwälzende Erkenntnisse im interdisziplinären Verbund der „Cognitive Science“, in dem die Bereiche der Kognitiven Linguistik, der Psycholinguistik und der Erstspracherwerbsforschung, direkt im Übergangsbereich zur Kognitiven Psychologie, Neuropsychologie, Psychiatrie, Entwicklungspsychologie und Sozialpsychologie, an prominenter Stelle stehen. Diese Erkenntnisse bestimmen die Rolle von sprachlichem Ausdruck, Narrativität und sprachlichem Diskurs für die (immer kulturgebundene) Existenzweise und die (soziale) Interaktion von Menschen auf grundlegend neue Weise. In Deutschland ist dieser Bereich der Forschung bisher vor allem durch die Bücher von Michael Tomasello, einem Amerikaner, der in Leipzig am „Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie“ forscht und lehrt, der breiteren Öffentlichkeit zugänglich geworden. Die Ergebnisse aus dem einschlägigen Bereich haben revolutionäre (positive) Konsequenzen für unser Selbstverständnis als Menschen, für unsere Selbsterfahrung, unser menschliches Selbstbild, unsere sozialen Begegnungen, für unsere Ethik und unsere menschlichen Werte. Das Seminar soll mit dieser neuen Perspektive - behutsam - bekannt machen und in diesen - lebenspraktisch wichtigen - Gegenstandsbereich der Forschung aus sprachwissenschaftlichen Blickwinkeln einführen. - Bitte beachten: Aufgrund des Umfangs des zu bearbeitenden Gegenstands wird das Seminar als wöchentlich dreistündige Veranstaltung (einschließlich kleiner Pause) angeboten.

Organisationsform:

Hochschuldidaktische Gestaltung einer Seminarsitzung mit Hilfe des Seminarleiters mit dem Ziel, ausgewählte Wissensgebiete auf der Grundlage eines selbst erstellten Arbeitspapiers anschaulich zusammenzufassen und mittels Transferaufgaben bzw. -fragestellungen zu vertiefen. Ein besonderes Ziel dabei ist es, eine erfolgreiche Plenumsdiskussion zu initiieren und zu moderieren. Innerhalb von Arbeitsgruppen soll das Erlernte an Quellenmaterial erprobt werden.

Textgrundlage und einführende Literatur:

Mit der zu bearbeitenden Textgrundlage wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gemacht. Fakultativ zur allgemeinen Vorbereitung: z.B. alle einschlägigen Buchpublikationen von Michael Tomasello

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 2: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Ling.: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Germanistische Sprachwissenschaft: 9 LP